

Moorbirke

Baum des Jahres 2023

(*Betula pubescens*)

Die Moorbirke ist zum Baum des Jahres 2023 gewählt worden, da sie eine wichtige Baumart in den Moorbirken-Mischwäldern am Rande von Mooren ist. Durch die Naturschutz-Initiative der Bundesregierung zur Wiedervernässung von trockengelegten Mooren kommt der Moorbirke als Pionierbaum eine besondere Rolle für die Renaturierung des Lebensraums zu. Sie trägt zur Erhöhung der Artenvielfalt im Ökosystem Moor bei, das durch seine Fähigkeit, große Mengen CO₂ zu speichern, einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Beschreibung:

Die Moorbirke, auch Haarbirke genannt, wird bis zu **80 Jahre alt**, selten älter.

Sie erreicht eine **Höhe** von **20 – 30 m**.

Ihre **Laubkrone** ist sehr **lichtdurchlässig**.

Die **Rinde** ist schmutzig-weiß und glatt. Die dünne Rinde wird durch Betulin **wasserundurchlässig** und schützt den Baum gegen Überhitzung. Die Rinde wurde früher auch als Verkleidung von Kanus oder als Dacheindeckung genutzt.

Die **Blätter** sind rundlich, kurz zugespitzt. Blattadern und junge Zweige sind flaumig behaart. Die **Früchte (Nussfrüchtchen)** sind leichte, geflügelte Samen, die vom Wind verbreitet werden.

Besonderheiten:

Als **Pionierbaum** besiedelt die Moorbirke schnell freie Flächen mit anspruchslosen, feuchten und sauren Böden.

Die **flach wurzelnde Herzwurzel** verträgt wechselnde Wasserstände nur schlecht.

Die Moorbirke ist ein **Lichtbaum** und ist wenig schattentolerant, besitzt aber eine hohe **Kältetoleranz** bis -40°C.

Moorbirkenwälder erhöhen die **Artenvielfalt**. Viele Käfer-, Zikaden-, Wanzen-, Wespen- und Schmetterlingsarten sind auf Moorbirken spezialisiert. Mehrere Birkenpilz- und Täublingsarten leben mit Moorbirken in Symbiose. Auch der holzzersetzende Birkenporling befällt ausschließlich Birken.

Birkensaft wird als **Heilmittel** bei Nieren- und Harnwegsbeschwerden verwendet. Zudem wird daraus auch Haarwasser oder Birkenwein hergestellt.

Aus der Rinde wird Birkenteer und -öl gewonnen. Der **Birkenteer** wird bei Hautkrankheiten, das **Birkenöl** bei der Lederbehandlung eingesetzt.

Nutzung:

Gutes Hartholz, geeignet für Möbelbau, beliebt als Maibaum oder Kirchenschmuck, Sinnbild des Frühlings;

(verfasst von Schülerinnen und Schülern des Wahlpflichtkurses Naturwissenschaften des 10. Jahrgangs im Januar 2023, Leitung R. Faust)

Quellen:

<https://baum-des-jahres.de/baum-des-jahres/>

https://baum-des-jahres.de/wp-content/uploads/2022/11/PM_Moor-Birke2023-oSF-final.pdf

Hecker, Ulrich: Bäume & Sträucher, BLV- Buchverlag, München 2016, 4. Aufl.

Schütt, P./Schuck, H.J./Stimm, B.: Lexikon der Baum- und Straucharten, Nikol Verlag, Hamburg, 2014, 3. Aufl.